

## **Beschluss:**

Ratsherr Westphal bringt einen Änderungsantrag ein, wie er im Bau-, Planungs- und Umweltausschuss beschlossen wurde. Dieser ist der Niederschrift als Anlage 1 zu TOP 15. beigefügt.

Es folgt eine kontroverse Diskussion über die Sinnhaftigkeit von Tempo-30-Zonen sowie zum Einsatz von „Flüsterasphalt“ zur Lärminderung.

Ratsfrau Bühse modifiziert den ursprünglich von ihr eingebrachten o. a. Ergänzungsantrag. Danach ist die neue Ziffer 2 nach deren 1. Satz wie folgt zu ergänzen:  
„Voraussetzung dafür ist, bei einem Feldversuch auf 1 km Länge auf einer stark befahrenen Hauptverkehrsstraße diesen Asphalt probeweise aufzubringen. Wird dieser Versuch positiv bewertet, wird wie im 1. Satz beschrieben verfahren.“

Ratsfrau Dannheiser beantragt, die einzelnen Positionen dieser neuen Ziffer 2 gemäß Ergänzungsantrag getrennt abzustimmen.

Ratsherr Puls erinnert an den Beschluss des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses vom 06.02.2014 (Vorlage 0069/2013/An) und an die seinerzeit abgelehnte Mittelbeantragung zur Beschaffung von Messgeräten für die Ermittlung von Lärmimmissionen. Er regt an, diese Entscheidung zu überdenken, da ohne die Möglichkeit, messen zu können, die Wirksamkeit von Maßnahmen kaum beurteilt werden könne. Zudem weist er darauf hin, dass die Lärmaktionsplanung nur die Hauptverkehrsstraßen berücksichtige.

Sodann wird über die Absätze 1 bis 3 der neuen Ziffer 2 gemäß Ergänzungsantrag getrennt abgestimmt.

Absatz 1 (in der modifizierten Fassung) wird mit 19 zu 20 Stimmen abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

| Fraktion/Ratsmitglied | Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen |
|-----------------------|------------|--------------|--------------|
| CDU                   | 15         |              |              |
| SPD                   |            | 14           |              |
| Die Grünen            | 3          |              |              |
| BfB                   |            | 3            |              |
| FDP                   |            | 2            |              |
| Ratsherr Griese       |            | 1            |              |
| Ratsherr Proch        | 1          |              |              |
| gesamt:               | 19         | 20           | -            |

Absatz 2 wird einstimmig zugestimmt.

Absatz 3 wird mit 31 zu 7 Stimmen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

| Fraktion/Ratsmitglied | Ja-Stimmen | Nein-Stimmen | Enthaltungen |
|-----------------------|------------|--------------|--------------|
| CDU                   | 15         |              |              |

|                 |    |   |   |
|-----------------|----|---|---|
| SPD             | 14 |   |   |
| Die Grünen      |    | 3 |   |
| BfB             |    | 3 |   |
| FDP             | 2  |   |   |
| Ratsherr Griese |    |   |   |
| Ratsherr Proch  |    | 1 |   |
| gesamt:         | 31 | 7 | - |

Der Vorlage in der somit ergänzten Fassung wird einstimmig zugestimmt.